



ALTKANZLER HELMUT SCHMIDT (SPD) ZUR FINANZKRISE

„Ich habe schon in den 90er Jahren das Vertrauen in die Banker verloren“

Es war ein Wiedersehen zweier alter Freunde. Altkanzler Helmut Schmidt (89, SPD) eröffnete am Mittwoch in Hamburg als Ehrengast in der **Bucerius Law School** die Jahrestagung der **British Chamber of Commerce in Germany**. In seiner Rede übte er angesichts der Finanzkrise scharfe Kritik an den Banken.

AKTUELL



**HSH-NORDBANK-KRISE
JETZT MACHT
VON BEUST
DRUCK**

Bei der Tagung traf Schmidt auch Frankreichs Ex-Präsidenten Valéry Giscard d'Estaing (82). Die beiden Politiker, die in ihrer Amtszeit eng zusammengearbeitet hatten, begrüßten sich herzlich mit einer innigen Umarmung. Giscard scherzte: „Ich frage mich, warum ausgerechnet ein Franzose zu einer deutsch-britischen Konferenz eingeladen wird.“

Doch dann war Schluss mit lustig.

In seiner Rede vor den mehr als 260 Konferenzteilnehmern (Thema: die weltweite Finanzkrise) redete Schmidt wie gewohnt Klartext.

In geschliffenem Englisch rechnete der Altkanzler gnadenlos mit den Managern der Finanzbranche ab. Schmidt: „Ich persönlich habe schon in den 90er Jahren das Vertrauen in die Banker verloren.“



Aber auch die Politik bekam ihr Fett weg. Sie habe viel zu spät auf die Finanzkrise reagiert, kritisierte der Altkanzler: „Es besteht weiterhin das Risiko einer weltweiten Rezession, die sogar noch schlimmere

Folgen nach sich ziehen könnte. Es geht jetzt um die Rettung unserer Gesellschaft.“

Am Mittag sprach auch Hamburgs Bürgermeister Ole von Beust (CDU) vor der Konferenz.

ARCHIV

NEUE CD & DVD Helmut Schmidt spielt Johann Sebastian Bach
GESTERN BEI BECKMANN Helmut Schmidt spricht im TV über den Tod
„AUSSER DIENST“ Helmut Schmidt stellt Buch vor
HELMUT SCHMIDT Hier besucht er seine Loki in der Klinik